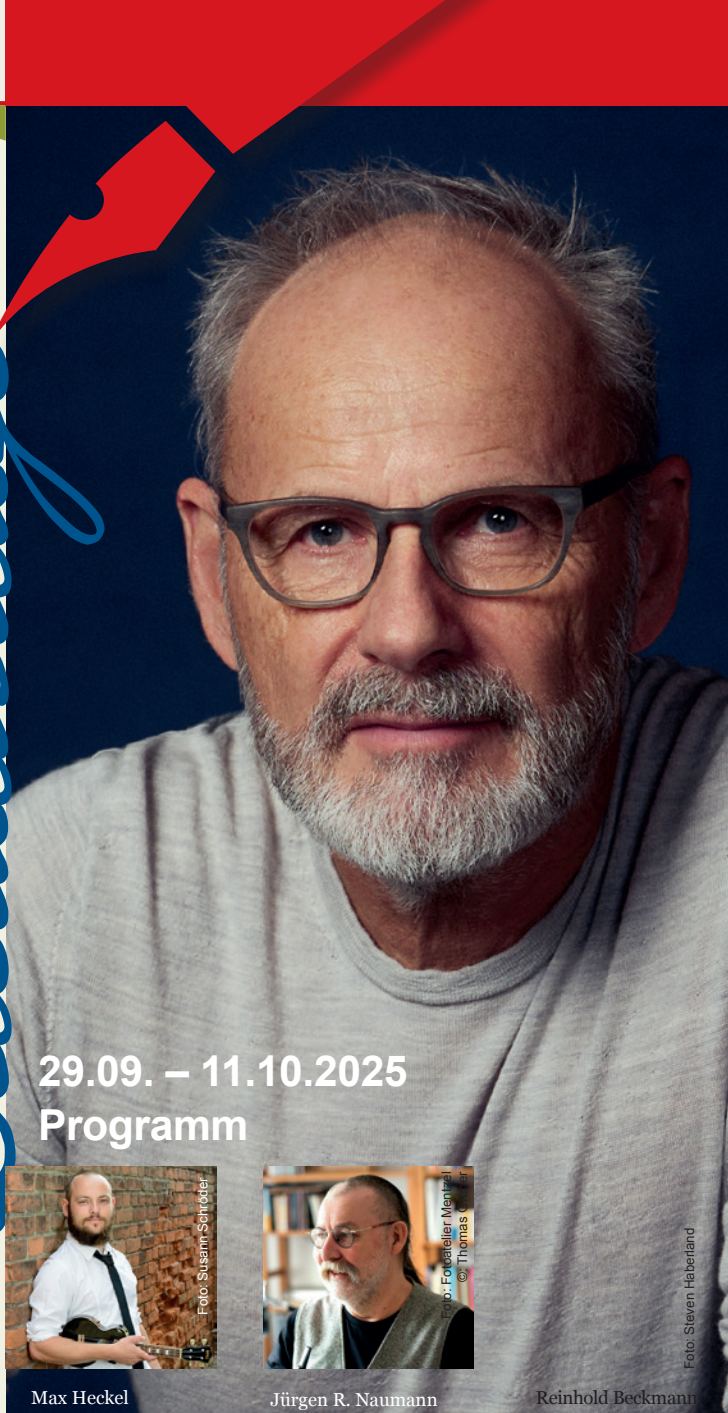




Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
*Wir leben Land*

26.

Osterburger  
Literatortage



29.09. – 11.10.2025  
Programm



Foto: Juliane Naumann

Kerstin Dathe



Foto: Susann Schiffler

Max Heckel



Foto: Fotosteller Mentzel  
© Thomas C. Engel

Jürgen R. Naumann

Reinhold Beckmann

Foto: Steven Haberland

[www.osterburg.de](http://www.osterburg.de)



## ► **Liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,**

lesen und lesen lassen – das sind die Osterburger Literaturtage in einem Satz. Diese weltberühmte Aussage über Feldherr Tilly in Friedrich Schillers „Wallenstein“-Trilogie adaptierend, lade ich Sie herzlich zur 26. Ausgabe der OLITA vom 29.09. bis 11.10.2025 ein. Aus gutem Grund: Alle Genres für jedes Alter – das charakterisiert das Lesefest an der Biese. Gleichberechtigt nebeneinander vereint auf den nachfolgenden Seiten des gewohnt umfangreichen Programms.

Ein Programm, das zum Beispiel das Schweigen bricht – und zwar Drinnen & Draußen – oder zum Nichtvergessen einlädt. Wo Kleider Leute machen und brisante Geschichten vom Fettklößchen erzählt werden. Wenn das ganz junge Publikum in den Kindergärten und Schulen den Abenteuern der Kuh Rosmarie folgt oder beim Figurentheater einem Angriff im Korallenriff trotzt. Klassiker wie Däumelinchen und Effi Briest, eine Autoren-Schreibwerkstatt und ein Dichterwettbewerb runden das Programm der diesjährigen OLITA-Ausgabe ab.

Und mit der Kraft der 600 Jahre alten Tilly-Eiche am Ortsrand von Krevese, wohin Sie die Literaturtage nicht nur für eine humorvolle Lesung ins mörderische Lipperland entführen, sondern wo im 30-jährigen Krieg (1618 – 48) Tilly und auch Wallenstein im Schatten der imposanten Eiche unter dem altmärkischen Sternenhimmel kampierten, bedanke ich mich herzlich bei den Organisatoren der Stadt- und Kreisbibliothek „Walter Baumgart“, bei den Mitwirkenden und Fördernden und nicht zuletzt beim Publikum.

Zurück zum Anfang: Lest doch, was ihr wollt, aber lest!  
Auf bald und viel Freude wünscht Ihnen

Nico Schulz  
Bürgermeister

# Programmübersicht

Montag, 29.09.

11:35 Uhr

## **Aufgewachsen im Krieg – Trümmerkinder brechen ihr Schweigen**

Lesung mit Elke Liebs aus Berlin, für Schüler der 9. Klassen

**Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1**

19:00 Uhr

## **Eröffnung der 26. Osterburger Literaturtage**

durch den Bürgermeister der Hansestadt Osterburg, Herrn Nico Schulz, mit einer Festrede von Juliane Kleemann, Mitglied des Landtages und SPD-Landesvorsitzende

Kulturprogramm: Klassiker im Deutschunterricht – ein (Un)Sinnstiftungsversuch

Konzertlesung mit Max Heckel aus Arneburg

**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10**

Teilnahme auf Einladung. Interessierte können auf Nachfrage kostenfreie Karten in der Osterburger Bibliothek erhalten, Tel.: 03937 895309

► Mehr erfahren Sie auf Seite 12



Max Heckel

... und noch einmal Max

# Programmübersicht

Dienstag, 30.09.

09:40 +  
11:35 Uhr

## **Malala – Mädchen mit Buch**

Klassenzimmerstück von Nick Wood, aufgeführt vom Theater der Altmark Stendal, für Schüler der 8. Klasse

**Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1**

09:40 Uhr

## **Herbstzeitlese**

Texte & Lieder mit dem Club Altmärkischer Autoren, für Schüler der 10. Klasse

**Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1**

10:00 Uhr

## **Die Kuh Rosmarie**

Frei nach der Bildergeschichte von Frauke Nahrgang, dargeboten vom Theater der Altmark für Kinder der Kitas Königsmark und Walsleben

**Ort: Kindergarten in Königsmark, Chr. v. Königsmark Straße 12**

19:00 Uhr

## **Mörderisches Lipperland**

Humorvolle Krimi-Lesung und Moritaten von und mit Jörg Czyborra aus Oerlinghausen

**Ort: Herrenhaus Krevese**

Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek,

Tel.: 03937 895309

► Mehr erfahren Sie auf Seite 13



Theater der Altmark | Malala



Club Altmärkischer Autoren

Mittwoch, 01.10.

- 08:35 Uhr **Erlebt oder ausgedacht**  
Auftakt zur Schreibwerkstatt mit Diana Kokot aus Osterburg, für Schüler der Klasse 3. Zum Ende des mehrwöchigen Projektes werden die besten Texte in einem kleinen Buch veröffentlicht und bei einer Lesung präsentiert.  
**Ort: Grundschule Osterburg, Hainstraße 14**
- 09:30 +  
10:30 Uhr **Angriff im Korallenriff**  
Ein buntes Figurentheater über Plastik im Meer mit Kathrin Brunner vom Theater Malinka aus Berlin, für Schüler der 4. Klasse  
**Ort: Grundschule Osterburg, Hainstraße 14**
- 09:35 +  
11:35 Uhr **Malala – Mädchen mit Buch**  
Klassenzimmerstück von Nick Wood, aufgeführt vom Theater der Altmark Stendal, für Schüler der 8. Klasse  
**Ort: Sekundarschule Osterburg „Karl Marx“, Ballerstedter Straße 50**
- 10:00 Uhr **Die Kuh Rosmarie**  
Frei nach der Bildergeschichte von Frauke Nahrgang, dargeboten vom Theater der Altmark, für Kinder der Kita „WunderVilla“  
**Ort: Kita „WunderVilla“, Otto-Nuschke-Weg 1**
- 19:00 Uhr **Aenne und ihre Brüder**  
Reinhold Beckmann erzählt aus der Lebensgeschichte seiner Mutter. Mit Gitarrist Johannes Wennrich gestaltet der Moderator und Journalist einen Abend gegen das Vergessen.  
**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10**  
Kartenvorverkauf (25,00 €) in der Osterburger Bibliothek,  
Tel.: 03937 895309  
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 14

# Programmübersicht

Donnerstag, 02.10.

- 09:30 +  
10:30 Uhr **Däumelinchen**  
Ein Gartenmärchen mit Kathrin Brunner vom Theater Malinka aus Berlin, für Kinder der Kita „Jenny Marx“  
**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10**
- 10:00 Uhr **Die Kuh Rosmarie**  
Frei nach der Bildergeschichte von Frauke Nahrgang, dargeboten vom Theater der Altmark, für Kinder der Kita „Sonnenschein“  
**Ort: DRK-Kindergarten „Sonnenschein“, Fröbelstraße 12**
- 11:35 Uhr **Effi Briest**  
Figurenschauspiel nach Theodor Fontane von Karin Eppler.  
Eine Produktion von Theaterlandschaft mit Kerstin Dathe aus Thale, für Schüler der 12. Klassen  
**Ort: Aula des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums, Werbener Straße 1**
- 19:00 Uhr **Effi Briest**  
Figurenschauspiel nach Theodor Fontane von Karin Eppler.  
Eine Produktion von Theaterlandschaft mit Kerstin Dathe aus Thale.  
**Ort: Aula des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums, Werbener Straße 1**  
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek, Tel.: 03937 895309  
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 15

Freitag, 03.10.

- 20:30 Uhr **Kleider machen Leute: 22. Frauenlesenacht**  
mit schreibenden Frauen aus der Altmark, moderiert von Diana Kokot aus Osterburg, musikalisch begleitet von Pauline und Luisa Woop aus Osterburg  
**Ort: Mensa des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums, Werbener Str. 1**  
Karten für 21,00 € in der Kreisvolkshochschule erhältlich,  
Bahnhofstraße 3, Tel.: 03937 895178.

Montag, 06.10.

10:00 Uhr

**Die Kuh Rosmarie**

Frei nach der Bildergeschichte von Frauke Nahrgang, dargeboten vom Theater der Altmark

**Ort: GB-Förderschule Erleben, Neue Schulstraße 6**

09:35 +

10.35 Uhr

**Sagen und Märchen**

Szenische Lesung mit Thilo Schwichtenberg aus Aken/Elbe, für Schüler der 5. und 6. Klassen

**Ort: Sekundarschule Osterburg „Karl Marx“, Ballerstedter Straße 50**

09:35 Uhr

**Kamera läuft!**

Ein Stop-Motion-Workshop mit Rubén González aus Berlin für Schüler der 10. Klassen

**Ort: Sekundarschule Osterburg „Karl Marx“, Ballerstedter Straße 50**

17:00 Uhr

**Kulturehrung & Altmärkischer Literaturpreis**

Ein Abend, zwei Ehrungen:

Die Hansestadt Osterburg vergibt den Kulturpreis 2025.

Außerdem verleiht die H+H Kaschade-Stiftung den Altmärkischen Literaturpreis 2025 sowie den Literatur-Nachwuchspreis.

Das Publikum darf sich auf Kostproben der Literaturpreisträger\*innen freuen. Laudatorin: Diana Kokot

**Ort: Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg, Großer Markt 10**

Kostenfreie Karten in der Osterburger Bibliothek erhältlich,

Tel.: 03937 895309

► Mehr erfahren Sie auf Seite 16



Theater Malinka | Däumelinchen



Rubén González

# Programmübersicht

Dienstag, 07.10.

08:30 Uhr

## **Kamera läuft!**

Ein Stop-Motion-Workshop mit Rubén González aus Berlin für Schüler der Sekundarschule Osterburg.

**Ort: Sekundarschule Osterburg „Karl Marx“, Ballerstedter Straße 50**

09:40 +

10.30 Uhr

## **Kaffeemann und Naschmadame**

Mit Illustrator und Autor Thomas Leibe aus Halle, für Schüler der 2. Klasse

**Ort: Grundschule Osterburg, Hainstraße 14**

10:00 Uhr

## **Die Kuh Rosmarie**

Frei nach der Bildergeschichte von Frauke Nahrgang, dargeboten vom Theater der Altmark

**Ort: Kita Rossau, Stapeler Weg 24**

19:00 Uhr

## **Fettklößchen**

Schauspielerin Ingrid Birkholz aus Schmersau liest aus der bekanntesten Novelle von Guy de Maupassant.

Der brisante Stoff über eine Prostituierte machte den Franzosen über Nacht weltberühmt.

**Ort: Gemeinderaum der evangelischen Kirche St. Nicolai, Burgstraße 19**

Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek erhältlich, Tel.: 03937 895309

► Mehr erfahren Sie auf Seite 18



Thomas Leibe



Theater der Altmark

Mittwoch, 08.10.

- 09:40 +  
10.30 Uhr **Des Hähnchens wollene Hosen**  
Margret Richter über die Kunst des Spinnens  
für Schüler der Klassen 3 – 6  
**Ort: Förderschule „Anne Frank“, Osterburg, Düsedauer Straße 2**
- 19:00 Uhr **Drinnen & Draußen ändern sich die Zeiten**  
Schelmische Alltagsgeschichten von Jürgen R. Naumann aus Salzwedel  
**Ort: VR PLUS Agrar in Osterburg, Düsedauer Straße 70**  
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek,  
Tel.: 03937 895309  
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 19

Donnerstag, 09.10.

- 10:05 Uhr **Abenteuer in Furchib**  
Mit Liedermacher und Autor Thomas Stein aus Tangermünde,  
für Schüler der 2. Klasse der Grundschule Flessau  
**Grundschule in Flessau, Flessauer Bahnhofstraße 12**
- 13:00 Uhr **Herbstglitzern oder Dein Haar flog im Wind**  
Lesung mit Sabine Raczkowski aus Magdeburg  
Ort: Begegnungstätte der Pfeifferschen Stiftungen, Gartenstraße 32  
Kartenvorverkauf (5,00 €) in der Osterburger Bibliothek,  
Tel.: 03937 895309  
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 20



Margret Richter



Thomas Stein

# Programmübersicht

Freitag, 10.10.

09:40 Uhr **Klassiker im Deutschunterricht – ein (Un)Sinnstiftungsversuch**  
Konzertlesung mit Max Heckel aus Arneburg,  
für Schüler der 11. Klassen.  
**Ort: Aula des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums, Werbener Straße 1**

10:00 Uhr **Die Kuh Rosmarie**  
Frei nach der Bildergeschichte von Frauke Nahrgang, dargeboten vom  
Theater der Altmark, für Kinder der Kita Flessau  
**Ort: Grundschule Flessau, Flessauer Bahn**

19:00 Uhr **Poetry Slam – Wettstreit junger Dichter**  
Junge Dichterinnen und Dichter aus Osterburg und Umgebung freuen  
sich darauf, das Publikum mit ihrer Wortkunst zu unterhalten. Musi-  
kalisch umrahmt wird das Wortgefecht von Peter van Meegen und der  
Schülerband des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums  
Für Getränke und Snacks sorgt die Schülerfirma MAG's  
**Ort: Mensa des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums,  
Werbener Str. 1**

Kartenvorverkauf (2,00 €) in der Osterburger  
Bibliothek, Tel.: 03937 895309

Sei mutig, sei dabei  
und SLAMME mit!  
Anmeldung bitte in der  
Stadt- und Kreisbibliothek  
Osterburg:  
bibliothek@osterburg.de  
Tel.: 03937 895309



Max Heckel



Stefanie Kasimir + Inka Oelmann



Foto: FreePic

Samstag, 11.10.

14:00 Uhr **Autoren-Schreibwerkstatt**

Unter Leitung von Elke Liebs aus Berlin kommen altmärkische Autoren in der Osterburger Bibliothek zusammen, um eigene Texte zu Papier zu bringen.

**Ort: Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg, Großer Markt 10**

Anmeldung erforderlich in der Osterburger Bibliothek,

Tel.: 03937 895309



19:00 Uhr **Irish Folk trifft Poesie**

mit The Sally Gardens aus Rostock und dem Club Altmärkischer Autoren

**Ort: MUSIKMARKTHALLE Osterburg, Großer Markt 14/15**

Kartenvorverkauf (15,00 €) in der Osterburger Bibliothek,

Tel.: 03937 895309

► Mehr erfahren Sie auf Seite 21



Elke Liebs



Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land

26.

MO, 29.09. | 19:00 Uhr  
Saal der Stadtverwaltung

Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg

# Eröffnung der 26. Osterburger Literaturtage

durch den Bürgermeister der Hansestadt Osterburg, Herrn Nico Schulz,  
mit einer Festrede von Juliane Kleemann, Mitglied des Landtages und  
SPD-Landesvorsitzende

Kulturelle Umrahmung: Max Heckel mit dem Programm::

## Klassiker im Deutschunterricht ein (Un)Sinnstiftungsversuch



Die Verse „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche“, „Wer ist John Maynard?“ und „Walle! walle. Manche Strecke“ haben sich durch tausendfaches Wiederholen in die Gemüter des sogenannten klassischen Kanons gebrannt. Generationsweise wurden die immer gleichen Reime in die Gehirne der Heranwachsenden geprügelt und bis zum Erbrechen aufgesagt. In monotonem Singsang wurden die vielzitierten Balladen 25 Mal vorgetragen, währenddessen 24 Mitschüler:innen gegen das Einschlafen ankämpften. Doch was bleibt an Lebensweltnähe, wenn man den „Erlkönig“ nüchtern betrachtet? Welchen Beitrag leistet die Lektüre von „Effi Briest“ für das Kommende und welchen Rat gibt uns Hauke Haien mit auf den Weg durch die Jahrzehnte?

### Teilnahme auf Einladung

Interessierte können auf Nachfrage kostenfreie Karten  
in der Osterburger Bibliothek erhalten, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land

26.

DI, 30.09. | 19:00 Uhr  
Herrenhaus Krevese

Gutshof 7, 39606 Hansestadt Osterburg, OT Krevese



Lesung mit  
Jörg Czyborra aus  
Oerlinghausen

# Mörderisches Lipperland



Foto: FreePic



Foto: Jörg Czyborra

Im westlichen Zipfel des Lipperlandes lebt und schreibt der Autor Jörg Czyborra, Jahrgang 1956. Seit er als Beutelipper aus dem heimischen Kohlenpott nach Oerlinghausen zog, entstanden hier neben Kurzgeschichten bislang drei Romane um den Buchhändler Kupery, den ‚Assistenten der Geschäftsleitung‘ im Buchladen seiner Frau (Ähnlichkeiten ergaben sich rein zufällig).

Jörg Czyborra stellt in seiner Lesung die Tiere auf der ‚Ochsentour‘ vor, klärt auf, wo das ‚Sennefeuer‘ brennt, und geht auf die Suche nach den ‚Sennewölfen‘. Dazu gibt es mörderische Lieder und Moritaten.



**Eintritt: 10,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land

26.

MI, 01.10. | 19:00 Uhr

Saal der Stadtverwaltung

Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg

# Aenne und ihre Brüder

## Die Geschichte meiner Mutter



Foto: Steven Haberland

Reinhold Beckmann erzählt und liest aus seinem tief berührenden Buch. Sein Spiegel-Bestseller über das Leben seiner Mutter Aenne ist ein Mahnmal gegen das Vergessen, gerade jetzt, da der Krieg wieder nach Europa zurückgekehrt ist - und zugleich ein Werk voller Liebe und Zuversicht. Das Leben von Reinhold Beckmanns Mutter Aenne war früh von Verlusten gezeichnet. Bereits mit fünf Jahren war sie Vollwaise. Vier Brüder hatte sie, alle sind im Krieg gefallen. Und doch war es ein gelungenes Leben. Anders als viele ihrer Generation hat sie über ihre Trauer und Ängste nie geschwiegen. Aennes Brüder und Eltern blieben immer gegenwärtig, in Gesprächen, Fotos, Gedenktagen und Erinnerungen.

Reinhold Beckmann, geboren 1956 in Twistringen, ist Journalist, Autor und Musiker. Bekannt wurde er durch seine Moderation der Fußballsendungen ran und ranissimo. Zwei Jahrzehnte lang moderierte er die Bundesliga-Sportschau in der ARD.

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
*Wir leben Land*

26.

Do, 02.10. | 19:00 Uhr  
Aula des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums  
Werbener Straße 1, 39606 Hansestadt Osterburg

# Effi Briest ♥

## Figurenschauspiel nach Theodor Fontane mit Kerstin Dathe aus Thale




Foto: Christopher Breust

Das Glück fällt nicht vom Himmel. Sich sehenden Auges selbst aus dem Paradies zu stürzen, ohne Option auf Rückkehr, das machen hingegen einige. Und das geht schnell. Auch Effi Briest verlässt mit gerade einmal 17 Jahren ihr heimisches Idyll mit Garten und Schaukel zugunsten einer Heirat mit Aufstiegschancen. Doch ihr Gatte Baron von Innstetten kümmert sich wiederum mehr um seine eigene Karriere als um seine Frau. Im biederem Örtchen Kessin, wo Innstetten seine Effi zurücklässt, gibt es nur wenige Männer von Stand. Mit einem von ihnen, Major Crampas, beginnt die einsame Ehefrau einen Flirt, der sich schnell zur Affäre entwickelt. Die Schaukel, mit der Effi Briest schon als Kind hoch hinauswollte, ist auch in Karin Epplers Inszenierung ein Dreh- und Angelpunkt zwischen Normen und Freiheitsliebe, zwischen Ehrgeiz und Zufriedenheit, zwischen Leben und Tod.

**Eintritt: 10,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309



Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
*Wir leben Land*



MO, 06.10. | 17:00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek „Walter Baumgart“

Großer Markt 10, 39606 Hansestadt Osterburg

26.

**Kultur**ehrerung  
+  
**Altmärkischer**  
**Literatur**preis

**Ein Abend,  
zwei Ehrungen:**

**Die Hansestadt Osterburg vergibt den Kulturpreis 2025. Außerdem verleiht die H+H Kaschade-Stiftung den Altmärkischen Literaturpreis 2025 an Stefanie Kasimir aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Stendal, die an diesem Abend aus ihrem Werk „Lichtfenster. Gedichte aus dem Jahr 2024“ liest.**

Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen Charlotte Schick aus Wendemark, Alwina Tinneberg aus Meßdorf und Lea-Dorothea Melchert aus Orpensdorf jeweils einen Literatur-Nachwuchspreis und tragen Kostproben ihrer Geschichten und Gedichte vor.

Laudatorin ist die Osterburger Autorin Diana Kokot.

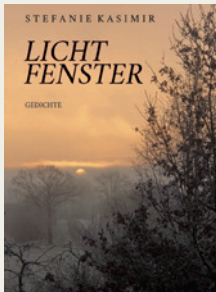
**Eintritt: frei**

Reservierung erforderlich! Kostenfreie Karten in der Osterburger Bibliothek erhältlich:

Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309



Foto: privat



Meine Name ist Stefanie Kasimir, ich bin 39 Jahre jung und gebürtige Leipzigerin. Seit 2022 lebe ich mit meiner Familie in einem kleinen Dorf in der Nähe von Stendal. Im Nachbarort arbeite ich als Lehrerin und schreibe nebenberuflich Gedichte und Texte für Poetry Slams. 2022 gewann ich anlässlich der Osterburger Literaturtage den hiesigen Poetry Slam. Zudem qualifizierte ich mich im Jahr 2023 für die Magdeburger Stadtmeisterschaften im Poetry Slam.

In den Jahren 2021 und 2022 wurden drei meiner Sprüche an der Anzeigetafel des Leipziger Kultur- und Kommunikationszentrums „Die Nato“ veröffentlicht, worüber die Leipziger Volkszeitung berichtete. Zudem zeigte 2023 ein großes Banner eines meiner Gedichte im Rahmen der Ausstellung „Attention! Die Amerikaner in Mannheim“ auf der Bundesgartenschau in Mannheim.

Meine erste Gedichtveröffentlichung in einer Anthologie erreichte ich 2021 in „Lockdown Lyrik – 100 Gedichte von 100 Autor:innen“ im Trabanten Verlag. 2024 schaffte es mein Gedicht „Weicher“ auf Platz 34 in die Wettbewerbsanthologie „Regenbogeninsel“ des Lorbeerverlags.

Im Jahr 2023 veröffentlichte ich meinen ersten eigenen Gedichtband „dass du Meer bist“ über Books on demand. Ihm folgte 2024 „Wurzelwerk“ und im März 2025 erschien „Lichtfenster“. Gedichtlesungen gebe ich seit 2022 regelmäßig unter anderem bei den Festivals „Wagen und Winnen“ und „Das lyrische Foyer- Festival“ sowie bei Ausstellungen hiesiger Künstler. In diesem Frühjahr lese ich meine Gedichte begleitet von altmärkischen Musiker:innen (u.a. Max Heckel von Nobody Knows) in der Osterburger Bibliothek, in der kleinen Markthalle in Stendal und im Anker in Arneburg.

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land

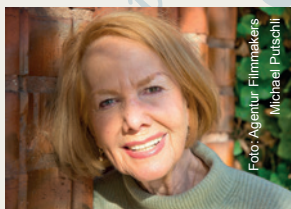
26.

DI, 07.10. | 19:00 Uhr  
Evangelischer Gemeindesaal  
Burgstraße 19, 39606 Hansestadt Osterburg

Guy de Maupassant

# „Fettklößchen“

gelesen von  
Ingrid Birkholz



*Ein literarisches Meisterwerk, das den bis dahin unbekanntem Autor 1879 mit einem Schlag berühmt machte. Es ist heute die bekannteste Novelle von Guy de Maupassant und ein Meilenstein für die Weltliteratur.*

Normandie. Während des Deutsch-Französischen Kriegs 1870/71 versucht eine Reisegruppe, in einer Postkutsche vor dem Einmarsch der preußischen Truppen zu fliehen. Die Handlung zeigt die Entwicklung zwischen den Bürgern, quer durch alle Schichten, und einer jungen Prostituierten namens Elisabeth Rousset, genannt FETTKLÖSSCHEN.

Anfangs wird sie verachtet, aber das ändert sich schlagartig, als ein preußischer Offizier die Weiterfahrt stoppt. Seine Bedingung für grünes Licht: Fettklößchen. Sie ist empört und lehnt ab. Das Klima in der Kutsche verschlechtert sich zusehends. Sie sind auf Ge-deih und Verderb einander ausgeliefert. Man bedrängt die Prostituierte, sie möge sich doch patriotisch zeigen. Ist es nicht die Pflicht einer Frau, sich zu opfern? Sie wird ausgelacht und umschmeichelt, man wird grob und zärtlich zugleich. Ein bizarres, abgründiges Verhalten der feinen Gesellschaft – der Wechsel von Verführung zu Erpressung, wie sich das Ganze zuspitzt, ist ebenso höchst vergnüglich wie tief berührend mit-zuerleben.

**Eintritt: 10,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land

MI, 08.10. | 19:00 Uhr

VR PLUS Agrar in Osterburg

Düsedauer Straße 70, 39606 Hansestadt Osterburg

# 26.

## Drinnen & Draußen

### ändern sich die Zeiten

Leichtfüßige und hinter sinnige  
Autorenlesung mit

**Jürgen R. Naumann aus Salzwedel**



Sein Buch pendelt zwischen Gegenwart und naher Vergangenheit, schildert Alltags- und Sonntagsgeschichten. So wie jeder Momente hat, an die er sich erinnert, nimmt er uns mit einem Augenzwinkern mit zu seinen. Alles, nur nicht langweilig. So erzählt Jürgen R. Naumann, wie er bei einem Karatkoncert eine doppelte Erscheinung hatte, wer mit einem goldenen Rolls-Royce kam und leckere Käsebröte aus Gouda auspackte und wie aufregend es sein kann, auf einem Zeltplatz in Kühlungsborn Wasser zu kochen.

Dazu sagt er: Ich liebe russische Literatur und Musik, mag niederländische Malerei, bevorzuge manchmal chinesisches Essen, trinke italienischen Espresso, höre laut britische Rockmusik und Südstaatenblues, sehe mir selten französische Theaterstücke an und lache bei amerikanischen Filmen.

Ich bin ein typischer Deutscher.

**Eintritt: 10,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
*Wir leben Land*

26.

DO, 09.10. | 13:00 Uhr  
Begegnungsstätte

Gartenstraße 32, 39606 Hansestadt Osterburg

# Herbstglitzern oder Dein Haar flog im Wind

**Lesung mit Sabine Raczkowski  
aus Magdeburg**

Sabine Raczkowski liest kurze und lange Gereimt- und Ungereimtheiten aus ihren Büchern und ihrem Fundus. Kurzweil und Vielfalt mit Blicken in Szenen diverser Art. Ein Körbchen für eine Auszeit vom Alltag, als säße man im Schatten unter einer alten Linde, genießt die schöne Aussicht und tratscht und staunt und grinst oder lacht sogar und freut sich des Lebens.

Die Autorin wurde in Zerbst geboren, wohnt und arbeitet in Magdeburg, ist Tischler und Ingenieur der Holztechnik. Sie ist u.a. Mitglied des Fördervereins der Schriftsteller e.V. in Magdeburg, des Friedrich-Bödecker-Kreises Sachsen-Anhalt e.V., des redaktionellen Beirates der Literaturzeitschrift oda (Ort der Augen). Sabine Raczkowski hat ihre Wurzeln durch ihre Eltern in der Altmark und schreibt seit über 20 Jahren.



Foto: Rainer Raczkowski

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land



SA, 11.10. | 19:00 Uhr  
MUSIKMARKTHALLE

Großer Markt 14/15, 39606 Hansestadt Osterburg

mit „The Sally Gardens“  
und dem Club Altmärkischer Autoren

## Irish Folk trifft Poesie

Die Ladies von „The Sally Gardens“ werden auch gerne als die deutschen Corrs bezeichnet. Ausgestattet mit leidenschaftlicher Spielfreude und Ausstrahlung, den Instrumenten Gitarre, Fiddle, Bass, Mandoline, Bodhran, Cajon und Bassdrum, und mit unglaublichen „Whiskey“-Stimmen bewaffnet, spielen die blonden Ladies mit verschiedenen Gastmusikern in beinahe jedem Pub, der ihren Weg kreuzt sowie auf Konzerten und Festivals wie z.B. den Wikinger-tagen in Schleswig, in ganz Deutschland und England. Ihre Musik, die neben traditionellen Songs und Instrumentals auch eigene Kompositionen enthält, bewegt sich genau im Raum zwischen traditioneller Interpretation und den gängigen Rock- und Bluegrass-Versionen heutiger Folkbands. Das Ganze wird umrahmt von äußerst unterhaltsamen Erzählungen über die Inhalte der Songs und deren historischem Hintergrund.

Der Club Altmärkischer Autoren unterhält das Publikum in bewährter Weise mit kurzen Geschichten und Gedichten.



Foto: WKR

 **MUSIKFEST  
ALTMARK**

**Eintritt: 15,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

# Osterburger Literaturtage



Bücherfreunde, Autoren und eine kulturfreundliche Verwaltung haben Osterburg zu einem respektvollen Zusatznamen verholfen: Literaturhauptstadt der Altmark. Osterburg hat eigene Literaturtage. „Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen“, schrieb einst Hermann Hesse. Das nahmen kunstsinnige Osterburger wörtlich, als sie ihre kleine Stadt 1999 eine Woche lang zum Mekka für Lesende und Schreibende machten. Seitdem gibt es alljährlich im Herbst die OLITA, die Osterburger Literaturtage, eine Mischung aus Lesungen, Konzerten und Schreibwerkstätten. Hellmuth Karasek, Walter Kempowski, Hermann Kant, Winfried Glatzeder oder Wladimir Kaminer gehören zu den zahlreichen Autoren und Künstlern, die bisher an der Erfolgsgeschichte mitschrieben.

## ► Entstehung

1998 wurden die 7. Literaturtage des Landes Sachsen-Anhalt an die Stadt Osterburg vergeben. Sie waren ein großer Erfolg. Deshalb entstand die Idee, eigene Literaturtage ins Leben zu rufen. Die Vorbereitung oblag der Stadt- und Kreisbibliothek, die auch heute noch für die Organisation der jährlichen Lesereihe zuständig ist. Und das mit Erfolg. Denn im Jahr 2016 durfte die Stadt erneut die Landesliteraturtage ausrichten. Zum 25. »OLITA«-Jubiläum 2024 beteiligte sich die Stadt Osterburg ein drittes Mal an den »LALITA«.



oben  
2011: Kulinarische Lesung  
mit Charlotte Knappstein in der  
Bücherecke

unten  
2012: Stargast Winfried Glatzeder  
trägt sich ins Ehrenbuch der  
Stadt ein.



### ► **Kultureller Höhepunkt**

Die Osterburger Literaturtage gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt, des Landkreises Stendal und des Landes Sachsen-Anhalt. Sie verstehen sich als Dach, unter dem verschiedene Projekte und Initiativen ein Zuhause finden. So tragen etwa die zahlreichen Veranstaltungen, die unter dem Motto „Literatur und Kleinkunst aus der Region, für die Region“ stattfinden, zur Erschließung und Pflege des hiesigen kulturellen Erbes bei und bieten den Schreibenden unseres Landes die Möglichkeit, sich und ihre Texte einem interessierten Publikum zu präsentieren. Daneben heben deutschlandweit bekannte Bestseller-Autoren den Bekanntheitsgrad der Lesereihe, locken sie doch jährlich zahlreiche Gäste in die Stadt. Und die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen vor Ort ist eine weitere Säule, die zum Gelingen der OLITA-Idee – bei Jung und Alt die Lust am Lesen und Schreiben zu wecken – beiträgt.

### ► **Finanzierung und Förderung**

Die Lesungen und Kleinkunstveranstaltungen im Rahmen der Landesliteraturtage 2024 werden vom Land Sachsen-Anhalt gefördert. Darüber hinaus unterstützen der Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e. V. und der Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. viele der Schulveranstaltungen. Hinzu kommen Eintritts-, Spenden- und Sponsorengelder, die es unter anderem ermöglichen, auch namhafte Autoren und Künstler in die kleine Stadt an der Biese zu locken.



2014: Wladimir Kaminer liest im voll besetzten Saal der Stadtverwaltung.

# Die Stadt- und Kreisbibliothek – Immer einen Besuch wert!



Foto: New Color

Zu uns gehören die Stadtbibliothek in Osterburg und die Fahrbücherei des Landkreises Stendal. Unsere Stadtbibliothek befindet sich in einem denkmalgeschützten Fachwerkgebäude am Großen Markt. Hier inmitten von Bücherregalen, Holzbalken und kleinen Lesenischen lässt es sich wunderbar verweilen.



Foto: Bibliothek

Unser Bücherbus macht sich täglich auf den Weg und versorgt in einem dreiwöchigen Rhythmus 76 Orte im Landkreis Stendal mit Medien aller Art. Auch die Kreismedienstelle befindet sich in den Räumlichkeiten der Bibliothek.

Als Freizeit-, Kultur- und Bildungseinrichtung stehen die Bibliothek und die Fahrbücherei allen Interessierten offen. Der Jahresbeitrag für Erwachsene beträgt 12 Euro, Vergünstigungen sind möglich. Kinder bis zum 18. Lebensjahr lesen kostenfrei. Sicher haben wir auch für Sie etwas Passendes dabei. Schauen Sie doch mal vorbei!



Foto: Bibliothek

► **Unser Medienangebot – aktuell & vielseitig,**  
gefördert vom Land Sachsen-Anhalt  
**Bücher und Zeitschriften**

- Romane: Historisches, Krimis, aktuelle Bestseller, ...
- Sachbücher: Kochen, Backen, Handarbeit, Geschichte, ...
- Zeitschriften: Spiegel, Öko-Test, LandLust, ...

- Kinder- und Jugendbücher
- Medienboxen für Kitas und Schulen
- Fachbücher über unseren Fernleihe-Service

**Filme, CDs und Spiele**

- Filme auf DVD und online
- Hörbücher und Tonies
- Konsolenspiele: Switch, DS, Wii
- Brett- und Gesellschaftsspiele



Foto: Medien offen





Für mobile Endgeräte  
gibt es die  
Onleihe-App.



In der Bibliothek oder Fahrbücherei angemeldete  
Leser haben zusätzlich zum traditionellen  
Medienangebot die Möglichkeit, Online-Medien  
zu nutzen – und das rund um die Uhr.

Einloggen kann man sich auf  
[www.biblio24.onleihe.de](http://www.biblio24.onleihe.de)  
sowie auf  
<https://osterburg.filmfreund.de>

mit folgenden Zugangsdaten:  
Benutzernummer:  
Nummer von der Rückseite des Leseausweises  
Passwort: Geburtsdatum in folgender Form:  
TT.MM.JJJJ

Die Onlinebibliothek Sachsen-Anhalt ist ein Verbund  
öffentlicher Bibliotheken, der auf Initiative des  
Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Deutschen  
Bibliotheksverband e.V. entstanden ist. Der Verbund  
wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Filmfreund ist ein werbefreies Filmportal für  
Bibliotheken, entwickelt von der filmwerte GmbH  
aus Potsdam-Babelsberg.

Foto: Bibliothek



Foto: filmfreund



Foto: Bibliothek



► **Kartenvorverkauf ab 16. Juni 2025  
in der Bibliothek**

Karten für eintrittspflichtige Veranstaltungen können in der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg, Großer Markt 10, reserviert und erworben werden:

telefonisch: 03937 895309

zu folgenden Zeiten:

Mo u. Di 9 – 16 Uhr / Mi geschlossen /

Do 9 – 18 Uhr / Fr 9 – 15 Uhr

Reservierte Karten sind innerhalb einer Woche in der Bibliothek abzuholen, andernfalls gehen sie wieder in den Verkauf. Sollten am Tag der Veranstaltung noch Karten vorrätig sein, so können diese an der Abendkasse erworben werden. Die Bibliothek informiert darüber auf

<https://bibliothek.osterburg.de>

und, je nach Möglichkeit, in der Presse.

► **Programm-Informationen & Änderungen**

Nähere Informationen zu ausgewählten Veranstaltungen sowie Änderungen, die sich nach Redaktionsschluss ergeben, werden auf

<https://bibliothek.osterburg.de>

sowie in der Presse veröffentlicht.

Redaktionsschluss: Mai 2025



## Impressum:

### Veranstalter und Herausgeber


Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Ernst-Thälmann-Straße 10  
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Tel.: 03937 4926  
stadt@osterburg.de  
www.osterburg.de

### Organisation/Ansprechpartner

Stadt- und Kreisbibliothek „Walter Baumgart“  
Großer Markt 10  
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Tel.: 03937 895309 oder 82974  
bibliothek@osterburg.de  
<https://bibliothek.osterburg.de>

## Gestaltung:

### Atelier offen

Gestaltungen   
im Herrenhaus Krevese

## Druck:

WERBEATELIER  & VERLAG  
**altmark**kontor  
 DRUCKEREI Th. Schulz

# Herzlichen Dank

an unsere Förderer, Partner  
und Sponsoren



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

avacon

Eurowind  
Energy™



Altmärkische  
Bürgerstiftung  
Hansestadt  
Stendal

dbv landesverband sachsen-anhalt  
im deutschen  
bibliotheksverband



H H KASCHADE  
K STIFTUNG

